

Medienmitteilung

Zusammenschluss-Projekt der EW Oftringen AG, der EW Rothrist AG und der StWZ Energie AG

Versanddatum: 10. März 2023
intern 9. März 2023

Zusammenschluss der Energie- und Wasserwerke von Oftringen, Rothrist/Vordemwald und Zofingen ist auf Kurs

Das Zusammenschluss-Projekt von EW Oftringen AG, EW Rothrist AG und StWZ Energie AG Zofingen steht vor einem wichtigen Zwischenschritt: Alle Verwaltungs-, Gemeinde- und Stadträte haben erklärt, die Transaktionsvereinbarung zu unterzeichnen. Nach erfolgter Unterschrift aller Partner beginnt der Meinungsbildungsprozess in der Öffentlichkeit und bei den Entscheidungsgremien.

Nach dem Rückzug der tba energie ag bzw. der Gemeinde Aarburg aus dem Zusammenschlussprojekt der regionalen Energie- und Wasserversorger erarbeitete der Steuerungsausschuss des Projektes, eine Lösung für einen Zusammenschluss der verbleibenden Unternehmen EW Oftringen AG, EW Rothrist AG und StWZ Energie AG. Dem Steuerungsausschuss gehören je zwei Vertreter/innen der drei Partner an. Nach wie vor herrscht die Überzeugung vor, dass den grossen Herausforderungen im Energiemarkt und bezüglich der Versorgungssicherheit mit einer gemeinsamen Energie- und Wasserversorgungsunternehmung erfolgreicher begegnet werden kann. Ein Alleingang wird als zunehmend schwieriger beurteilt. Die aktuelle Energiekrise sowie die zunehmenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen bestärken dabei diese Überzeugung.

Transaktionsvereinbarung soll noch im März 2023 unterschrieben werden

Nach diversen weiteren Optimierungsschritten wurden die erarbeiteten Grundlagen anfangs Jahr den Entscheidungsgremien (Verwaltungs-, Gemeinde- und Stadträte) vorgelegt. Diese haben alle erklärt, die Transaktionsvereinbarungen mit einigen geringfügigen Anpassungen unterschreiben zu wollen. Diese Ergänzungen sind mittlerweile vom Steuerungsausschuss vorgenommen worden. Die Zusammenschluss-Unterlagen, mit der Transaktionsvereinbarung als wichtigstem Dokument, werden den Entscheidungsgremien nun in diesen Tagen zur Unterschrift zugestellt. Ziel ist, dass die Transaktionsvereinbarung von allen Parteien bis Ende März 2023 unterzeichnet wird.

Start des Meinungsbildungsprozesses in der Öffentlichkeit

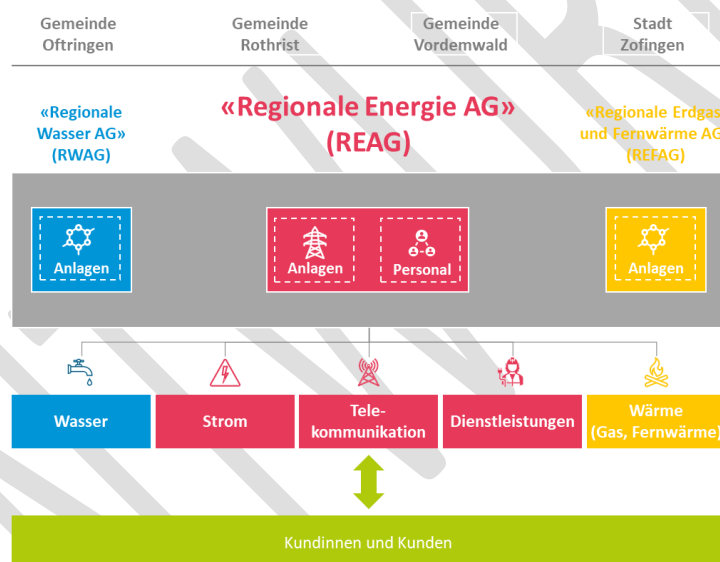
Nach der Unterzeichnung erfolgt der Start in den Meinungsbildungsprozess für die Öffentlichkeit und die abschliessend entscheidenden Gremien Gemeindeversammlung (in Oftringen, Rothrist und Vordemwald) bzw. Einwohnerrat (in Zofingen). Eng in den Prozess einbezogen werden auch die Mitarbeitenden der drei Unternehmungen EW Oftringen AG, EW Rothrist AG und StWZ Energie AG Zofingen. Eine breit angelegte Kommunikation für diverse Zielgruppen und über verschiedene Kanäle sowie mehrere Infoveranstaltungen sollen sicherstellen, dass eine Meinungsbildung über das Projekt fundiert erfolgen kann.

Der finale Umsetzungsentscheid soll im Herbst 2023 durch die Gemeindeversammlungen in Oftringen, Rothrist und Vordemwald sowie den Einwohnerrat in Zofingen getroffen werden. Bei Zustimmung aller Parteien

wird der Zusammenschluss ab 2024 rechtlich umgesetzt und die Integration der heutigen Unternehmen in die neue Organisation gestartet.

Das vorgesehene Zusammenschluss-Projekt

Der notwendige Umbau des Energiesystems kann nach Ansicht des Steuerungsausschusses in der Region gemeinsam effektiver, schneller und effizienter erfolgen. Grundlage dafür bildet die vor einigen Jahren unter der Regie des Regionalverbandes zofingenregio partizipativ erarbeitete regionale Energieplanung. Dazu gehört neben der Sicherung der Stromversorgung insbesondere auch die Transformation der regionalen Wärmeversorgung, welche sich über ein gemeinsames Unternehmen besser koordinieren und finanzieren lässt. Die mit den klimatischen Veränderungen sich akzentuierenden Herausforderungen in der Wasserversorgung gilt es in der Region gemeinsam zu lösen. Schliesslich ist es allen involvierten Gemeinden und Unternehmen ein grosses Anliegen, dass die Wertschöpfung in der Region erhalten und die Arbeitsplätze langfristig gesichert werden können.



Die Regionale Energie AG (Arbeitstitel) soll die neue regionale Energieversorgerin und -dienstleisterin sowie attraktive Arbeitgeberin für alle Mitarbeitenden werden. Sie agiert gleichzeitig als Betriebsgesellschaft für die Regionale Wasser AG sowie auch für die Regionale Erdgas- und Fernwärme AG, welche beide als reine Asset-Gesellschaften konzipiert sind. Diese Gesellschaften sollen sicherstellen, dass sich unterschiedliche Eigentümer an den Anlagen und an den zukünftig notwendigen, regionalen Investitionen angemessen beteiligen können und deren Interessen gewahrt werden.

Medien-Ansprechpartner

Peter Woodtli; Verwaltungsratsvizepräsident EW Oftringen AG und Mitglied des Steuerungsausschusses
peter.woodtli@bluewin.ch; +41 79 378 61 74